

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1943)
Heft: 2

Artikel: Chronik für den Monat Januar
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-397183>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In der Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen 1935 veröffentlichte er einen größeren Artikel über „Die forstlichen Verhältnisse des Kantons Graubünden“. Der schweizerische und kantonale Forstverein zählten ihn zu ihren Ehrenmitgliedern. Im Militär bekleidete er den Rang eines Majors der Artillerie. Während des letzten Weltkrieges funktionierte er längere Zeit als Verwalter des Zeughauses Andermatt.

Chronik für den Monat Januar

8. In Versam starb im Alter von 89 Jahren Hauptmann Sebastian Sutter. Er wurde in Sculms 1854 geboren, besuchte das Lehrerseminar, wirkte zuerst in Versam, folgte 1880 einem Rufe an die Schule einer Schweizerkolonie in Oberitalien, die er 28 Jahre leitete. 1908 übernahm er wieder eine Schule in der Schweiz in Diepoldsau. Bald aber kehrte er nach Versam zurück, versah da das Gemeindekassieramt sowie das Amt eines Korrespondenten der Kantonalbank. Gern forschte er in Büchern und Dokumenten vergangener Tage und verfaßte auf Grund dieser Studien verschiedene historische Arbeiten, die im „Bündner. Monatsblatt“ erschienen sind.

9. In Lugano starb im Alter von 82 Jahren Professor Ulrich Grand. In Schleins, seinem Heimatorte, wuchs er auf, absolvierte 1880 das Lehrerseminar in Chur, vervollkommnete seine Ausbildung auf Reisen in Deutschland, Frankreich und England. In die Schweiz zurückgekehrt, wirkte er während mehreren Jahren als Lehrer an Privatinstituten und an der Realschule in Sent. Seit 1891 erteilte er an der Kantonsschule mit großem Erfolg Französisch- und Englischunterricht. Als tüchtiger Methodiker verfaßte er für den Deutschunterricht in romanischen und italienischen Schulen einen sehr geschätzten Leitfaden. 1920 trat er von der Lehrstelle an der Kantonsschule zurück, verbrachte dann etwa 20 Jahre in Vicosoprano. Mit mehreren Mitarbeitern verfaßte er Lehrmittel zur Erlernung von Fremdsprachen. In Vicosoprano war er Schulratsmitglied, hielt dann und wann auch Vorträge. Besondere Verdienste erwarb er sich als Präsident des Bergeller Verkehrsvereins durch Erstellung und Verbreitung eines prächtigen Propagandamaterials. Die letzte Zeit seines Lebens verbrachte er in Lugano. („Rätier“ Nr. 13.)

11. Der Kleine Rat hat die Rücktrittsgesuche der Herren alt Rektor P. Bühler und Professor Dr. Hans Byland als Lehrer an der Kantonsschule wegen Erreichung der Altersgrenze sowie von Herrn Dr. jur. U. Conrad, Sils i. D., als erstem Aktuar des Kantonsgerichtes auf 1. September bzw. 1. Januar 1943 genehmigt.

Die in Zürich stattgefundene außerordentliche Versammlung des Schierser Anstaltsvereins hat die Errichtung einer Filialschule in Samaden beschlossen.

Über die bäuerliche Wohnkultur im Bündnerland sprach Josias Hartmann (Davos) in der Davoser Kunstgesellschaft.

(Schluß folgt.)